

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **109 (2012)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild: ex-press



# Personenfreizügigkeit

Personen bewegen sich frei und zügig zwischen Ländern der Europäischen Union und der Schweiz. Zehntausende kommen jährlich in unser Land, um hier zu arbeiten und zu leben. Die Personenfreizügigkeit ist seit zehn Jahren in Kraft. Sie wirkt sich auf das gesellschaftliche Zusammenleben aus, auf den Arbeitsmarkt, auf die soziale Sicherheit und somit auch auf die Sozialhilfe. Der Schwerpunkt nennt Vorzüge und beleuchtet Schattenseiten dieser Vereinbarung. Und er zeigt auf, wie die Personenfreizügigkeit auch heute noch die Geister scheidet.

## ZESO-SCHWERPUNKT

### Beiträge zum Thema Personenfreizügigkeit:

- 16-18** Die Zuwanderung belebt den Schweizer Arbeitsmarkt
- 19** Wenn die Familien nachziehen
- 20-21** «Die Realität hier sieht anders aus»: Berichte von drei Arbeitnehmerinnen
- 22-23** Die Personenfreizügigkeit tangiert die Sozialhilfe
- 24-25** Von Ausländern, Ängsten und Arbeitsverhältnissen: Zwei Kommentare